

Protokolle zur Bibel

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen an Biblischen
Lehrstühlen Österreichs hg.v. Peter Arzt und Michael Ernst

Jahrgang 4	Heft 1	1995
------------	--------	------

Schwerpunktthema: Johannes der Täufer I

M. Öhler: Die Gestalt des Elija und Johannes' des Täufers	1
Ch. Niemand: Spuren der Täuferpredigt in Johannes 15,1–11. Motiv- geschichtliches zur Weinstockrede	13
A. Felber: Johannes der Täufer: Repräsentant Israels? Bemerkungen aus patristischer Sicht	29
M. Unger: Johannes, der Prophet. Eine Persönlichkeitsskizze	41
E. Verhoef: Numerus, Sekretär und Authentizität der paulinischen Briefe	48
P. Arzt/A. Hampel: Tobits Lobgesang. Sprachlicher Schlüssel zu Tob 13,1–14,1	59

Österreichisches Katholisches Bibelwerk
Klosterneuburg

Protokolle zur Bibel

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der
AssistentInnen an Biblischen Lehrstühlen Österreichs

Schriftleitung

Dr. Peter ARZT und Dr. Michael ERNST
Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft
Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg

Adressen der Mitarbeiter/in

Dr. Peter ARZT, Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg. – Dr. Anneliese FELBER, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz. – Andreas HAMPEL, Traunstr. 34, 5026 Salzburg-Aigen. – Dr. Christoph NIEMAND, Bethlehemstr. 20, A-4020 Linz. – Mag. Markus ÖHLER, Rooseveltplatz 10/10, A-1090 Wien. – Dr. Michael UNGER, Parkstr. 1/2, A-8010 Graz. – Dr. Eduard VERHOEF, Tolakkerweg 76, NL-3739 JR Hollandsche Rading.

Abonnement

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst)

Umfang: je Heft ca. 70 Seiten

Abonnement-Bestellungen: können im In- und Ausland an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag Österr. Kath. Bibelwerk, Postfach 48, A-3400 Klosterneuburg, gerichtet werden.

Abonnement-Preise: ab 1.1.92 jährlich öS 89,- bzw. DM 13,30 bzw. sfr 12,20 (jeweils zuzüglich Versandkosten)

Einzelheftpreise: öS 49,- bzw. DM 6,90 bzw. sfr 6,20 (jeweils zuzüglich Versandkosten)

Die Zeitschrift „Protokolle zur Bibel“ ist das Publikationsorgan der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen an Biblischen Lehrstühlen Österreichs.

© 1995 Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg

Alle Rechte vorbehalten.

TOBITS LOBGESANG

Sprachlicher Schlüssel zu Tob 13,1–14,1

Peter Arzt/Andreas Hampel, Salzburg

Abstract: Seit 1991 wird am Institut für Ntl. Bibelwissenschaft in Salzburg ein syntaktisch und morphologisch vollständiger sprachlicher Schlüssel zu den Apokryphen des Alten Testaments erarbeitet. Nach Darstellung der Besonderheiten dieses Schlüssels wird als Beispiel Tob 13,1–14,1 geboten.

Im Herbst 1991 begann am Institut für Ntl. Bibelwissenschaft der Universität Salzburg unter der Leitung von Peter Arzt und Michael Ernst das Forschungsprojekt „Sprachlicher Schlüssel zu den Apokryphen (Deuterokanonischen Schriften) des Alten Testaments“. Eigene Erfahrungen mit Studierenden wie auch die einschlägigen Berichte von FachkollegInnen – sogar Erfahrungen mit einzelnen FachkollegInnen – im Verlauf vieler Jahre haben uns immer deutlicher gezeigt, daß die am Wort der Bibel Interessierten immer seltener zum Text in seiner Originalsprache (Hebräisch bzw. Griechisch) greifen. Bei ständig abnehmender sprachlicher Kompetenz erscheint ein derartiges Unterfangen einem immer größeren Kreis der Interessierten und Betroffenen als zu aufwendig, manchmal als unmöglich. Derartige Auswirkungen eines schon längst kritisierten Bildungssystems mag man bejammern. Wir haben versucht, einen anderen Weg einzuschlagen.

Der erarbeitete „sprachliche Schlüssel“ zu einzelnen Apokryphen des Alten Testaments bietet erstmals eine detaillierte syntaktische und morphologische Analyse des griechischen Textes. Dabei wurde ganz bewußt Vollständigkeit angestrebt, nicht weil wir entsprechende Kompetenzen gering schätzten, sondern um auch jenen, die praktisch gar keine Kenntnisse der griechischen Sprache (mit Ausnahme des Alphabets) mitbringen, einen Zugang zu diesem Text zu ermöglichen. Die vorliegende Arbeit versteht sich also als umfassendes Nachschlagewerk, aus dem je nach Kompetenz, Interesse oder Fragestellung ausgewählt werden kann, ja soll.

Demnächst werden die Bände zu Weish und Jdt im Druck erscheinen (siehe dazu die Anzeige im Anschluß an diesen Artikel).

Aufbau und Eigenheiten

Der erarbeitete „Sprachliche Schlüssel“ analysiert konsequent und vollständig den griechischen Text der betreffenden Schrift des Alten Testaments (in der Fassung der Göttinger Septuaginta).¹

Die Versanalyse beginnt mit einer formalisierten syntaktischen Beschreibung, d.h. einer gliedernden Beschreibung von einfachen und komplexen Sätzen, Satzteilen und speziellen Konstruktionen. Daran schließt sich eine Analyse jedes einzelnen im Vers vorkommenden Wortes an, und zwar sowohl hinsichtlich einer morphologischen Beschreibung (vollständige Analyse der betreffenden Form und Angabe der Grundform inklusive deutscher Bedeutung/en) als auch hinsichtlich der syntaktischen Einordnung des betreffenden Wortes im Satz. Diese syntaktische Einordnung des einzelnen Wortes geschieht auf der Grundlage der sog. Dependenzgrammatik (siehe unten).²

Besondere Hinweise

Entsprechend der syntaktischen Beschreibung eines Verses folgt bei den Worterklärungen nach jedem Satz (HS, NS ...) bzw. Nominalsatz ein |, die Erklärungen innerhalb eines Satzes trennt jeweils ein Strichpunkt. Elliptische Sätze werden ebenfalls abgetrennt, allerdings nur dort, wo es sich bei den durch eine Konjunktion verbundenen Worten um Ergänzungen zum Verb (E) handelt (nicht aber im Falle von Angaben oder von Ergänzungen zu einem Substantiv oder Adjektiv). Partizipialkonstruktionen werden dort als eigene Einheiten behandelt, wo sie eine relativ eigenständige Position einnehmen (z.B. als Apposition). Infinitivkonstruktionen werden gewöhnlich abgetrennt. Eingeschobene Konstruktionen werden in geschwungene Klammern { } gesetzt.

Zur syntaktischen Einordnung eines Wortes im Satz:

Wenn „E zu Verb“ steht und das Substantiv mit der Angabe „nom.“, handelt es sich klarerweise um das Subjekt des Satzes (oder Präpositionalausdruck). Partikel sind generell Angaben zur entsprechenden Verbalform.

1 In den angekündigten Bände zu Weish und Jdt bieten wir auch jeweils ausgewählte Literatur sowie Grammatiken und Lexika, die für die Erstellung dieses „Schlüssels“ verwendet wurden.

2 Ausführlich dazu: P. Arzt, Bedrohtes Christsein. Zu Eigenart und Funktion eschatologisch bedrohlicher Propositionen in den echten Paulusbriefen (BET 26), Frankfurt u.a. 1992, 28-41.

Zur morphologischen Beschreibung eines Wortes:

Wie in einigen neueren Grammatiken üblich, wird im vorliegenden „Schlüssel“ zwischen Partikel und Konjunktion nicht mehr differenziert. Die Unterscheidung zwischen Partikel und Adverb ist innerhalb der Grammatiken und Lexika nicht einheitlich. Hier liegt diesbezüglich das Griechisch-deutsche Wörterbuch von H. Menge³ zugrunde.

Die Bedeutungen einzelner Partikel und Präpositionen sind in den demnächst im Druck vorliegenden Bänden zu Weish und Jdt dem Anhang III bzw. dem Beiblatt zu entnehmen. In diesem Artikel, der vorrangig der Präsentation unseres Konzeptes dient, werden die entsprechenden Bedeutungen vorausgesetzt.

Angegabene Grundformen sind bei Verben: 1 sg. präs. ind. act. (wenn keine aktive Form vorhanden, dann die entsprechende mediale oder passive); bei Substantiven oder Adjektiven: nom. sg. m./f./n. (bei Adjektiven mit Angabe „3“ oder „2“ oder mit den entsprechenden Endungen).

Übersetzt werden normalerweise nur die Grundformen, die Übersetzung der angegebenen Formen, wie sie im Text vorkommen, ist entsprechend der deutschen Grammatik leicht durchzuführen. In einigen Fällen ist auch die Übersetzung der Grundform eindeutig und daher nicht angegeben (z.B. beim Personalpronomen oder Relativpronomen). Bei Übersetzungen der Grundformen von Adjektiven, Pronomen u.ä. wird die maskuline Form angegeben.

Verben und Nomina sind durch die Angaben voneinander deutlich zu unterscheiden; innerhalb der deklinierten Formen wird angegeben: „part. usw.“, „adj. usw.“, bei Substantiven wird „subst.“ nicht extra angegeben.

Bei Futur, Imperfekt, Plusquamperfekt wird „ind.“ nicht extra angegeben.

Kurze Einführung in die Dependenzgrammatik

Ein Satz wird erst dadurch zum Satz, daß seine einzelnen Elemente in einer Relation zueinander stehen; ohne diese Abhängigkeitsrelation gäbe es keinen Satz, sondern nur voneinander isolierte und unverbundene Bilder und Ideen. Im Zentrum eines Satzes steht der „Knoten“, der alle untergeordneten Elemente regiert. Dieser „Knoten“ muß

3 Langenscheidts Großwörterbuch Griechisch – Deutsch, unter Berücksichtigung der Etymologie von H. Menge, Berlin u.a. ²⁷1991.

nicht immer von einem Verb gebildet werden, wenn aber ein Verb vorhanden ist, so bildet es immer den „Knoten“ des Satzes.

Die dem „Knoten“ unmittelbar untergeordneten Glieder werden unterteilt in *Ergänzungen* (E) und in *Angaben* (A). Die Zahl der Angaben, die die Umstände der Zeit, des Ortes, der Art und Weise usw. angeben, ist unbegrenzt. Die Anzahl der Ergänzungen hingegen ist in einem bestimmten Satz vom jeweiligen Verb her festgelegt, das die Eigenschaft besitzt, um sich herum eine bestimmte Anzahl von Leerstellen zu eröffnen, die von den Ergänzungen gefüllt werden. Diese Eigenschaft, durch die neben der Anzahl auch die Art der Ergänzungen festgelegt wird, nennt man – in Analogie zur Wertigkeit eines Atoms – „Valenz“, weshalb die Dependenzgrammatik auch als Valenztheorie oder Wertigkeitsgrammatik bezeichnet wird.

1. Kopula

Im Unterschied zum Vollverb besitzt die Kopula nur eine relativ vage lexikalische Eigenbedeutung. Sie dient vor allem dazu, die Beziehung zwischen Subjekt und Prädikatsnomen im traditionellen Sinn herzustellen. Im Griechischen werden in erster Linie εἶναι und γίνεσθαι als Kopula verwendet.

Wird die Kopula ausgespart, was im Griechischen häufig vorkommt, dann spricht man von „ausgelassener Kopula“; bei derartigen Fällen handelt es sich um reine (d.h. kopulalose) Nominalsätze.

2. Das Vollverb

Vollverben weisen eine eigene Bedeutung auf und bilden syntaktisch den Mittelpunkt eines Prädikats bzw. einer Verbalphrase. Sie besitzen eine bestimmte Valenz oder Wertigkeit, durch die Art und Anzahl der syntaktisch notwendigen Ergänzungen festgelegt sind. So begegnen:

- einwertige Vollverben, d.h. Vollverben mit nur einer Ergänzung
- zweiwertige Vollverben, d.h. Vollverben mit zwei Ergänzungen
- dreiwertige Vollverben, d.h. Vollverben mit insgesamt drei Ergänzungen

3. Angaben (A)

Angaben sind – im Gegensatz zu Ergänzungen – nicht an die Valenz des Verbs gebunden und daher in Art und Anzahl nicht festgelegt, also frei. Die freien Angaben sind syntaktisch nicht notwendig, sondern können in freier Weise eingesetzt werden, vor allem dort, wo eine

möglichst große Genauigkeit und Eindeutigkeit des Gesagten angestrebt wird. Man unterscheidet zwischen Umstands- oder Adverbialangaben (z.B. Raum-, Zeit-, Artangaben), Prädikativangaben und freien Dativen (dativus ethicus, commodi und incommodi).

4. Ergänzungen (E)

Ergänzungen sind an die Valenz des Verbs gebunden, sie sind syntaktisch notwendig und durch die Valenz des Verbs in Art und Anzahl festgelegt. Am häufigsten begegnen Ergänzungen im Nominativ, Genetiv, Dativ und Akkusativ. Subjekte und Objekte sind hier – im Gegensatz zur traditionellen Grammatik – einander gleichwertig. Die Ergänzung im Nominativ ist im Griechischen häufig nur im Verb selbst enthalten; zur Ergänzung im Dativ zählen auch Reflexivpronomina.

Der griechische Vokativ läßt sich als Nominativ darstellen bzw. als Prädikativergänzung (siehe unten), die dann durch eine Kopula mit der zweiten Person des Singulars oder Plurals in Beziehung gebracht werden müßte.

Das Präpositionalobjekt ist eine Ergänzung, deren konkrete Präposition durch das Verb bestimmt und jeweils auf eine (oder zwei) vorrangig verwendete Präpositionen beschränkt ist. So ist z.B. χαίρειν vorrangig mit ἐν τινι verbunden, um den Gegenstand der Freude anzugeben.

Die Umstandsergänzung ist eine vom Verb geforderte Ergänzung, deren Form primär vom Substantiv bestimmt wird. Die Zahl der möglichen Präpositionen ist dabei kaum festgelegt. So verlangt z.B. ἔρχεσθαι normalerweise eine Raumergänzung, die aber durch eine Fülle von Präpositionen ausgedrückt werden kann (z.B. εἰς, πρὸς).

Die Umstandsergänzung begegnet z.B. als Raumergänzung, Zeitergänzung, Artergänzung.

5. Prädikativergänzung (PE bzw. PEnk)

Die Prädikativergänzung wird syntaktisch vom Verb verlangt, hat aber gleichzeitig eine zusätzliche Verbindung zu einer Ergänzung. In den meisten Fällen stimmt sowohl die substantivische als auch die adjektivische Prädikativergänzung mit der zugehörigen Ergänzung in Numerus und Kasus überein, d.h. sie ist damit kongruent. Die geläufigsten Vorkommensweisen sind die Prädikativergänzung im Nominativ und die Prädikativergänzung im Akkusativ.

Die Prädikativergänzung im Nominativ wird normalerweise durch eine Kopula mit der Ergänzung im Nominativ verbunden, während die Prädikativergänzung im Akkusativ in der Regel von Vollverben wie „rufen“ oder „nennen“ mit der Ergänzung im Akkusativ verknüpft wird.

Neben kongruenten Prädikativergänzungen kommen auch nichtkongruente Prädikativergänzungen (PE_{nk}) vor. Sie sind mit dem entsprechenden Beziehungselement vor allem im Kasus nicht übereingestimmt. In der Form einer präpositionalen Verknüpfung kommt die nichtkongruente Prädikativergänzung vor allem dort vor, wo nicht ein Vollverb, das ein Präpositionalobjekt oder eine Umstandsergänzung fordern könnte, vorhanden ist, sondern nur eine Kopula. Diese verbindet dann gewöhnlich eine Ergänzung im Nominativ mit einer bestimmten Semantik, die durch die Präposition von PE_{nk} festgelegt wird (vgl. z.B. Weish 1,14).

Eine Prädikativergänzung mit einem nichtkongruenten Kasus begegnet vor allem im Genetiv oder Dativ. Dabei wird durch die Kopula eine bestimmte Semantik, die durch den jeweiligen Kasus selbst festgelegt ist, mit einer Ergänzung im Nominativ verbunden. Die Vorkommen sind daher im Grunde auf den prädikativ gebrauchten genetivus possessoris (Genetiv des Eigentümers) und auf eine Form des Dativs, die jene Person angibt, der etwas zuteil wird oder gehört (dativus possessoris), und semantisch in der Nähe des dativus commodi bzw. incommodi steht, beschränkt. Bei einem derartigen Dativ handelt es sich aber eben nicht um eine freie Angabe, wie dies beim dativus commodi bzw. incommodi gewöhnlich der Fall ist.

6. Verbale Ergänzungen (vE) und verbale Prädikativergänzungen (vPE)

Verbale Ergänzungen (vE) und verbale Prädikativergänzungen (vPE) stellen in gewisser Hinsicht einen Satz innerhalb eines anderen Satzes dar. Zu den verbalen Ergänzungen zählen wir Infinitive oder Partizipien.

7. Ergänzungen beim Adjektiv und Substantiv

Außer beim Verb kann man auch beim Adjektiv und beim Substantiv von einer Valenz sprechen, d.h. auch diese beiden Wortarten vermögen um sich herum Leerstellen zu eröffnen, die durch obligatorische oder fakultative Ergänzungen gefüllt werden können. In einer herkömmlichen Grammatik werden solche Ergänzungen als Attribute bezeichnet.

Sprachlicher Schlüssel zu Tob 13,1–14,1

Text nach der Ausgabe von R. Hanhart: Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Academiae Scientiarum Gottingensis editum, vol. VIII,5, Göttingen 1983, Version Θ¹.

- 1 Καὶ Τωβὶτ ἔγραψεν προσευχὴν εἰς ἀγαλλίασιν καὶ εἶπεν
Εὐλογητὸς ὁ θεὸς ὁ ζῶν εἰς τοὺς αἰῶνας καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ,
2 ὅτι αὐτὸς μαστιγοῖ καὶ ἐλεᾷ,
κατάγει εἰς ᾗδην καὶ ἀνάγει,
καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἐκφεύζεται τὴν χεῖρα αὐτοῦ.
3 ἔξομολογείσθε αὐτῷ, οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ, ἐνώπιον τῶν ἔθνων,

- 1 Zwei an das vorausgehende Kapitel verbindend angeschlossenene HS, verbindend aneinandergerichtet. Zwei HS, wobei der erste durch eine Part.-Konstr. näher bestimmt ist. **καί***; **Τωβίτ** [E zu ἔγραψεν] nicht dekl. Eigennamen *Tobit* (hier als nom.); **ἔγραψεν** 3 sg. ind. aor. act. γράφω *schreiben*; **προσευχὴν** [E zu ἔγραψεν] acc. sg. f. προσευχή *Gebet, Bitte*; **εἰς ἀγαλλίασιν** [A zu ἔγραψεν] präp. + acc. sg. f. ἀγαλλίασις *Frohlocken, Jubel* | **καί***; **εἶπεν** 3 sg. ind. aor. act. λέγω *erzählen, sagen, sprechen* | **εὐλογητὸς** [PE zu ausgelassener Kopula] adj. nom. sg. m. εὐλογητός 3 *gelobt, gesegnet*; **ὁ θεός** [E zu ausgelassener Kopula] art. + nom. sg. m. *Gott*; **ὁ ζῶν** [vE zu θεός] art. + part. präs. act. nom. sg. m. ζάω *leben, fortleben*; **εἰς τοὺς αἰῶνας** [A zu ζῶν] präp. + art. + acc. pl. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit* | **καί***; **ἡ βασιλεία** [E zu ausgelassener Kopula] art. + nom. sg. f. *Königreich, Königsherrschaft*; **αὐτοῦ** [E zu βασιλεία] pers. pron. 3 sg. gen. m.
- 2 Fünf HS, die die letzten beiden HS von V. 1 begründen, wobei die ersten beiden und die übrigen drei jeweils verbindend aneinandergerichtet sind; das subj. des fünften HS wird durch einen Relativsatz näher bestimmt.
ὅτι*; **αὐτός** [E zu μαστιγοῖ] pers. pron. 3 sg. nom. m.; **μαστιγοῖ** 3 sg. ind. präs. act. μαστιγῶ *geißeln, peitschen* | **καί***; **ἐλεᾷ** 3 sg. ind. präs. act. ἐλεάω/ἐλέεω *bemitleiden, sich erbarmen* | **κατάγει** 3 sg. ind. präs. act. κατάγω *hinabführen, herabführen*; **εἰς ᾗδην** [E zu κατάγει] präp. + acc. sg. m. ᾗδης *Unterwelt, Hades* | **καί***; **ἀνάγει** 3 sg. ind. präs. act. ἀνάγω *hinaufführen, zurückführen, beiführen* | **καί***; **οὐκ ἔστιν** neg. + 3 sg. ind. präs. act. εἰμί *sein, existieren* | **ὃς** [E zu ἐκφεύζεται] rel. pron. nom. sg. m.; **ἐκφεύζεται** 3 sg. fut. dep. med. ἐκφεύγω *entfliehen, entgehen, entkommen* (+ acc. jemandem); **τὴν χεῖρα** [E zu ἐκφεύζεται] art. + acc. sg. f. χεῖρ *Hand*; **αὐτοῦ** [E zu χεῖρα] pers. pron. 3 sg. gen. m.
- 3 Ein HS mit eingeschobenem voc., ein den HS begründender NS.
ἔξομολογείσθε 2 pl. imp. präs. med. ἐξομολογέω act./med. *preisen, danken, (sich) bekennen* (+ dat.: zu ...); **αὐτῷ** [E zu ἐξομολογείσθε] pers. pron. 3 sg. dat. m.; **οἱ υἱοὶ** [E zu ἐξομολογείσθε] art. + nom. (hier als voc.) pl. m. υἱός *Sohn, Sproß*; **Ἰσραὴλ** [E zu υἱοί] nicht dekl. Eigennamen *Israel* (hier als gen.); **ἐνώπιον τῶν ἔθνων** [A zu ἐξομολογείσθε] präp. (+ gen.: vor) + art. + gen. pl. n. ἔθνος *Volk*,

- ὅτι αὐτὸς διέσπειρεν ἡμᾶς ἐν αὐτοῖς·
 4 ἐκεῖ ὑποδείξατε τὴν μεγαλωσύνην αὐτοῦ,
 ὑψοῦτε αὐτὸν ἐνώπιον παντὸς ζῶντος,
 καθότι αὐτὸς κύριος ἡμῶν,
 καὶ ὁ θεὸς αὐτὸς πατὴρ ἡμῶν εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας.
 5 καὶ μαστιγώσει ἡμᾶς ἐν ταῖς ἀδικίαις ἡμῶν
 καὶ πάλιν ἐλεήσει καὶ συνάξει ἡμᾶς ἐκ πάντων τῶν ἔθνων,
 οὗ ἂν σκορπισθῇτε ἐν αὐτοῖς.

- Volksstamm* | **ὅτι***; αὐτός [E zu διέσπειρεν] pers. pron. 3 sg. nom. m.; διέσπει-
 ρεν 3 sg. ind. aor. act. διασπείρω *zerstreuen, verstreuen, austreuen*; ἡμᾶς [E zu
 διέσπειρεν] pers. pron. 1 pl. acc.; ἐν αὐτοῖς [A zu διέσπειρεν] prap. + pers. pron. 3
 pl. dat. n.
 4 Zwei unverbundene HS mit imp., zwei diese begründende HS, die verbind-
 end aneinandergereiht sind.
 ἐκεῖ [A zu ὑποδείξατε] adv. *dort, daselbst* (lokal); ὑποδείξατε 2 pl. imp. aor. act.
 ὑποδεικνύω *beweisen, unmerklich zeigen, andeuten*; τὴν μεγαλωσύνην [E zu
 ὑποδείξατε] art. + acc. sg. f. μεγαλωσύνη *Majestät*; αὐτοῦ [E zu μεγαλωσύνην] pers.
 pron. 3 sg. gen. m. | ὑψοῦτε 2 pl. imp. präs. act. ὑψίω *erhöhen, erheben*; αὐ-
 τόν [E zu ὑψοῦτε] pers. pron. 3 sg. acc. m.; ἐνώπιον ... ζῶντος [A zu ὑψοῦτε]
 prap. (+ gen.: *vor*) + part. präs. act. gen. sg. m./n. ζάω *leben, fortleben*; παντός
 [E zu ζῶντος] adj. gen. sg. m./n. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz* | καθότι [A zu aus-
 gelassener Kopula] adv. *insofern, wie, weil*; αὐτός [E zu ausgelassener Kopu-
 la] pers. pron. 3 sg. nom. m.; κύριος [PE zu ausgelassener Kopula] nom. sg. m.
Herr; ἡμῶν [E zu κύριος] pers. pron. 1 pl. gen.; ὁ θεός [E zu ausgelas-
 sener Kopula] art. + nom. sg. m. *Gott*; αὐτός [E zu θεός] adj. nom. sg. m. αὐτός 3
selbst, allein (in prädikativer Stellung); πατήρ [PE zu ausgelassener Kopula]
 nom. sg. m. *Vater*; ἡμῶν [E zu πατήρ] pers. pron. 1 pl. gen.; εἰς ... τοὺς αἰῶνας
 [E zu πατήρ] prap. + art. + acc. pl. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit*; πάντας [E
 zu αἰῶνας] adj. acc. pl. m. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl. alle(s).
 5 Drei an V. 4 verbindend angeschlossene und verbindend aneinanderge-
 reihte HS, wobei der dritte durch einen lokalen (und bedingenden) NS nä-
 her bestimmt wird.
καί*; μαστιγώσει 3 sg. fut. act. μαστιγώω *geißeln, peitschen*; ἡμᾶς [E zu μαστι-
 γώσει] pers. pron. 1 pl. acc.; ἐν ταῖς ἀδικίαις [A zu μαστιγώσει] prap. + art. +
 dat. pl. f. ἀδικία *Ungerechtigkeit*; ἡμῶν [E zu ἀδικίαις] pers. pron. 1 pl. gen. |
καί*; πάλιν [A zu ἐλεήσει] adv. *wiederum, noch einmal*; ἐλεήσει 3 sg. fut. act.
 ἐλέω *bemitleiden, sich erbarmen* | **καί***; συνάξει 3 sg. fut. act. συνάγω *zu-
 sammenführen, -bringen, versammeln*; ἡμᾶς [E zu συνάξει] pers. pron. 1 pl.
 acc.; ἐκ ... τῶν ἔθνων [A zu συνάξει] prap. + art. + gen. pl. n. ἔθνος *Volk,
 Volksstamm*; πάντων [E zu ἔθνων] adj. gen. pl. m. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl.
alle(s) | οὗ adv. *wo, wohin*; ἂν* = ἔν*; σκορπισθῇτε 2 pl. conj. aor. pass.
 σκορπίζω *zerstreuen, austreuen*; ἐν αὐτοῖς [A zu σκορπισθῇτε] prap. + pers.
 pron. 3 pl. dat. n.

6 ἂν ἐπιστρέψῃτε πρὸς αὐτὸν ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ὑμῶν
 καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ψυχῇ ποιῆσαι ἐνώπιον αὐτοῦ ἀλήθειαν,
 τότε ἐπιστρέψει πρὸς ὑμᾶς
 καὶ οὐ μὴ κρύψῃ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀφ' ὑμῶν,
 καὶ θεάσασθε ἃ ποιήσει μεθ' ὑμῶν,
 καὶ ἔξομολογήσασθε αὐτῷ ἐν ὅλῳ τῷ στόματι ὑμῶν·
 καὶ εὐλογήσατε τὸν κύριον τῆς δικαιοσύνης
 καὶ ὑψώσατε τὸν βασιλέα τῶν αἰώνων.
 ἐγὼ ἐν τῇ γῇ τῆς αἰχμαλωσίας μου ἔξομολογοῦμαι αὐτῷ

- 6 Ein bedingender NS, von dem die folgende Inf.-Konstr. abhängig ist und der vier verbindend aneinandergereihten HS untergeordnet ist, wobei der dritte HS durch einen Relativsatz näher bestimmt wird; zwei daran verbindend angeschlossene und verbindend aneinandergereihte HS; drei verbindend aneinandergereihte HS, der zweite und dritte mit gem. Verb; zwei verbindend aneinandergereihte HS, getrennt durch einen voc.; ein Fragesatz, von dem zwei verbindend aneinandergereihte bedingende NS abhängig sind.

ἂν; ἐπιστρέψῃτε 2 pl. conj. aor. act. ἐπιστρέφω (sich) *hinwenden, umkehren*; πρὸς αὐτόν [E zu ἐπιστρέψῃτε] präp. + pers. pron. 3 sg. acc. m.; ἐν ... καρδίᾳ [A zu ἐπιστρέψῃτε] präp. + dat. sg. f. καρδία *Herz*; ὅλη [E zu καρδίᾳ] adj. dat. sg. f. ὅλος 3 *ganz*; ὑμῶν [E zu καρδίᾳ] pers. pron. 2 pl. gen.; καί*; ἐν ... τῇ ψυχῇ [A zu ἐπιστρέψῃτε] präp. + art. + dat. sg. f. ψυχὴ *Hauch, Leben, Seele*; ὅλη [E zu ψυχῇ] adj. dat. sg. f. ὅλος 3 *ganz* | ποιῆσαι [vE zu ἐπιστρέψῃτε] inf. aor. act. ποιέω *wirken, schaffen, machen, bereiten*; ἐνώπιον αὐτοῦ [A zu ποιῆσαι] präp. (+ gen.: *vor*) + pers. pron. 3 sg. gen. m.; ἀλήθειαν [E zu ποιῆσαι] acc. sg. f. ἀλήθεια *Wahrheit, Wirklichkeit, Wahrschaffigkeit* | τότε [A zu ἐπιστρέψει] adv. *dann, damals*; ἐπιστρέψει 3 sg. fut. act. ἐπιστρέφω (sich) *hinwenden, zuwenden, umkehren*; πρὸς ὑμᾶς [E zu ἐπιστρέψει] präp. + pers. pron. 2 pl. acc. | καί*; οὐ μὴ ... κρύψῃ neg. + neg. (mit conj. *gewiß nicht, sicherlich nicht*) + 3 sg. conj. aor. act. κρύπτω *verbergen, verhüllen* (futurischer conj.); τὸ πρόσωπον [E zu κρύψῃ] art. + acc. sg. n. πρόσωπον *Augesicht, Antlitz*; αὐτοῦ [E zu πρόσωπον] pers. pron. 3 sg. gen. m.; ἀφ' ὑμῶν [A zu κρύψῃ] präp. + pers. pron. 2 pl. gen. | καί*; θεάσασθε 2 pl. imp. aor. med. θεάομαι dep. med. *schauen, beschauen, bewundern, erkennen* | ἃ [E zu ποιήσει] rel. pron. acc. pl. n.; ποιήσει 3 sg. fut. act. ποιέω *schaffen, machen, bereiten*; μεθ' ὑμῶν [E zu ποιήσει] präp. + pers. pron. 2 pl. gen. | καί*; ἔξομολογήσασθε 2 pl. imp. aor. med. ἔξομολογέω act./med. *preisen, danken, (sich) bekennen* (+ dat. *zu ...*); αὐτῷ [E zu ἔξομολογήσασθε] pers. pron. 3 sg. dat. m.; ἐν ... τῷ στόματι [A zu ἔξομολογήσασθε] präp. + art. + dat. sg. n. στόμα *Mund*; ὅλη [E zu στόματι] adj. dat. sg. n. ὅλος 3 *ganz*; ὑμῶν [E zu στόματι] pers. pron. 2 pl. gen. | καί*; εὐλογήσατε 2 pl. imp. aor. act. εὐλογέω *loben, preisen*; τὸν κύριον [E zu εὐλογήσατε] art. + acc. sg. m. κύριος *Herr*; τῆς δικαιοσύνης [E zu κύριον] art. + gen. sg. f. δικαιοσύνη *Gerechtigkeit* | καί*; ὑψώσατε 2 pl. imp. aor. act. ὑψόω *erhöhen, erheben*; τὸν βασιλέα [E zu ὑψώσατε] art. + acc. sg. m. βασιλεὺς *König*; τῶν αἰώνων [E zu βασιλέα] art. + gen. pl. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit* | ἐγὼ [E zu ἔξομολογοῦμαι] pers. pron. 1 sg. nom.; ἐν τῇ γῇ [A zu ἔξομολογοῦμαι] präp. + art. + dat. sg. f. γῆ *Erde, Erdreich*,

- καὶ δεικνύω τὴν ἰσχὺν καὶ τὴν μεγαλowsύνην αὐτοῦ ἔθνει ἀμαρτωλῶν
 Ἐπιστρέψατε, ἀμαρτωλοί, καὶ ποιήσατε δικαιοσύνην ἐνώπιον αὐτοῦ·
 τίς γινώσκει εἰ θελήσει ὑμᾶς καὶ ποιήσει ἐλεημοσύνην ὑμῖν;
 7 τὸν θεόν μου ὑψῶ
 καὶ ἡ ψυχὴ μου τὸν βασιλέα τοῦ οὐρανοῦ
 καὶ ἀγαλλιᾶσεται τὴν μεγαλowsύνην αὐτοῦ.
 8 λεγέτωσαν πάντες καὶ ἐξομολογείσθωσαν αὐτῷ ἐν Ἱεροσολύμοις

- Land; τῆς αἰχμαλωσίας* [E zu γῆ] art. + gen. sg. f. αἰχμαλωσία *Gefangenschaft, Erbeutung*; *μου* [E zu αἰχμαλωσίας] pers. pron. 1 sg. gen.; *ἐξομολογοῦμαι* 1 sg. ind. präs. med. ἐξομολογέω act./med. *preisen, danken, (sich) bekennen* (+ dat. zu ...); *αὐτῷ* [E zu ἐξομολογοῦμαι] pers. pron. 3 sg. dat. m. | *καί**; *δεικνύω* 1 sg. ind. präs. act. δεικνύω *zeigen, zum Vorschein bringen, vorzeigen, beweisen*; *τὴν ἰσχύν* [E zu δεικνύω] art. + acc. sg. f. ἰσχὺς *Kraft, Stärke, Macht* | *καί**; *τὴν μεγαλowsύνην* [E zu δεικνύω] art. + acc. sg. f. μεγαλowsύνη *Majestät*; *αὐτοῦ* [E zu μεγαλowsύνην] pers. pron. 3 sg. gen. m.; *ἔθνει* [E zu δεικνύω] dat. sg. n. ἔθνος *Volk, Volksstamm*; *ἀμαρτωλῶν* [E zu ἔθνει] adj. gen. pl. m. ἀμαρτωλός 2 *sündhaft* (subst.: *Sünder*) | *ἐπιστρέψατε* 2 pl. imp. aor. act. ἐπιστρέφω (*sich*) *hinwenden, umkehren* | *ἀμαρτωλοί* adj. voc. pl. m. ἀμαρτωλός 2 *sündhaft* (subst.: *Sünder*) | *καί**; *ποιήσατε* 2 pl. imp. aor. act. ποιέω *wirken, schaffen, machen, bereiten*; *δικαιοσύνην* [E zu ποιήσατε] acc. sg. f. δικαιοσύνη *Gerechtigkeit*; *ἐνώπιον αὐτοῦ* [A zu ποιήσατε] prap. (+ gen.: *vor*) + pers. pron. 3 sg. gen. m. | *τίς* [E zu γινώσκει] interr. pron. nom. sg. m. *wer? welcher?* *γινώσκει* 3 sg. ind. präs. act. γινώσκω *wissen, erkennen, verstehen* | *εἰ**; *θελήσει* 3 sg. fut. act. θέλω *wollen, mögen*; *ὑμᾶς* [E zu θελήσει] pers. pron. 2 pl. acc. | *καί**; *ποιήσει* 3 sg. fut. act. ποιέω *wirken, schaffen, machen, bereiten*; *ἐλεημοσύνην* [E zu ποιήσει] acc. sg. f. ἐλεημοσύνη *Mitleid, Erbarmen, Almosen*; *ὑμῖν* [E zu ποιήσει] pers. pron. 2 pl. dat.
- 7 Drei verbindend aneinandergereihte HS.
τὸν θεόν [E zu ὑψῶ] art. + acc. sg. m. θεός *Gott*; *μου* [E zu θεόν] pers. pron. 1 sg. gen.; *ὑψῶ* 1 sg. ind. präs. act. ὑψόω *erhöhen, erheben* | *καί**; *ἡ ψυχὴ* [E zu <ὑψοί>] art. + nom. sg. f. *Hauch, Leben, Seele*, *μου* [E zu ψυχῇ] pers. pron. 1 sg. gen.; *τὸν βασιλέα* [E zu <ὑψοί>] art. + acc. sg. m. βασιλεὺς *König*; *τοῦ οὐρανοῦ* [E zu βασιλέα] art. + gen. sg. m. οὐρανός *Himmel*; als Verb ist in Anlehnung an ὑψῶ ein ὑψοί (3 sg. ind. präs. act. ὑψόω *erhöhen, erheben*) zu ergänzen | *καί**; *ἀγαλλιᾶσεται* 3 sg. fut. med. ἀγαλλιᾶω act./med. *jauchzen, jubeln*; *τὴν μεγαλowsύνην* [E zu ἀγαλλιᾶσεται] art. + acc. sg. f. μεγαλowsύνη *Majestät*, *αὐτοῦ* [E zu μεγαλowsύνην] pers. pron. 3 sg. gen. m.
- 8 Zwei HS mit imp., verbindend aneinandergereihte.
λεγέτωσαν 3 pl. imp. präs. act. λέγω *erzählen, sagen, sprechen*; *πάντες* [E zu λεγέτωσαν] adj. nom. pl. m. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz, pl. alle(s)* | *καί**; *ἐξομολογείσθωσαν* 3 pl. imp. präs. med. ἐξομολογέω act./med. *preisen, danken, (sich) bekennen* (+ dat. zu ...); *αὐτῷ* [E zu ἐξομολογείσθωσαν] pers. pron. 3 sg. dat. m.; *ἐν Ἱεροσολύμοις* [A zu ἐξομολογείσθωσαν] prap. + dat. pl. n. Ἱεροσόλυμα *Jerusalem*.

- 9 Ἱεροσόλυμα πόλις ἁγία,
μαστιγώσει ἐπὶ τὰ ἔργα τῶν υἱῶν σου
καὶ πάλιν ἐλεήσει τοὺς υἱοὺς τῶν δικαίων.
- 10 ἔξομολογοῦ τῷ κυρίῳ ἀγαθῶς
καὶ εὐλόγει τὸν βασιλέα τῶν αἰώνων,
ἵνα πάλιν ἡ σκηνὴ αὐτοῦ οἰκοδομηθῇ ἐν σοὶ μετὰ χαρᾶς.
καὶ εὐφράναι ἐν σοὶ τοὺς αἰχμαλώτους
καὶ ἀγαπήσαι ἐν σοὶ τοὺς ταλαιπώρους
εἰς πάσας τὰς γενεὰς τοῦ αἵωνος.

- 9 Ein voc., zwei verbindend aneinandergereihte HS.

Ἱεροσόλυμα voc. pl. n. Ἱεροσόλυμα *Jerusalem*; πόλις [E zu Ἱεροσόλυμα] voc. sg. f. πόλις *Stadt* (Apposition zu Ἱεροσόλυμα); ἁγία [E zu πόλις] adj. voc. sg. f. ἅγιος 3 *heilig, ehrwürdig* | μαστιγώσει 3 sg. fut. act. μαστιγῶ *geißeln, peitschen*; ἐπὶ τὰ ἔργα [A zu μαστιγώσει] präp. + art. + acc. pl. n. ἔργον *Tat, Handlung, Werk*; τῶν υἱῶν [E zu ἔργα] art. + gen. pl. m. υἱός *Sohn, Sproß*; σου [E zu υἱῶν] pers. pron. 2 sg. gen. | καί*; πάλιν [A zu ἐλεήσει] adv. *wiederum, noch einmal*; ἐλεήσει 3 sg. fut. act. ἐλέω *bemitleiden, sich erbarmen*; τοὺς υἱοὺς [E zu ἐλεήσει] art. + acc. pl. m. υἱός *Sohn, Sproß*; τῶν δικαίων [E zu υἱοὺς] art. + adj. gen. pl. m. δίκαιος 3 *gerecht* (subst.: *Gerechte*).

- 10 Zwei verbindend aneinandergereihte HS mit imp., deren Ziel durch den folgenden NS angegeben wird; zwei daran verbindend angeschlossene und verbindend aneinandergereihte HS (Wunschsätze).

ἔξομολογοῦ 2 sg. imp. präs. med. ἔξομολογέω act./med. *preisen, danken, (sich) bekennen* (+ dat. zu ...); τῷ κυρίῳ [E zu ἔξομολογοῦ] art. + dat. sg. m. κύριος *Herr*; ἀγαθῶς [A zu ἔξομολογοῦ] adv. *gut, edel, tüchtig* | καί*; εὐλόγει 2 sg. imp. präs. act. εὐλογέω *loben*; τὸν βασιλέα [E zu εὐλόγει] art. + acc. sg. m. βασιλεύς *König*; τῶν αἰώνων [E zu βασιλέα] art. + gen. pl. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit* | ἵνα*; πάλιν [A zu οἰκοδομηθῇ] adv. *wiederum, noch einmal*; ἡ σκηνή [E zu οἰκοδομηθῇ] art. + nom. sg. f. *Zelt, Hütte*; αὐτοῦ [E zu σκηνή] pers. pron. 3 sg. gen. m.; οἰκοδομηθῇ 3 sg. conj. aor. pass. οἰκοδομῶ *bauen, sich ein Haus bauen lassen*; ἐν σοὶ [A zu οἰκοδομηθῇ] präp. + pers. pron. 2 sg. dat.; μετὰ χαρᾶς [A zu οἰκοδομηθῇ] präp. + gen. sg. f. χαρά *Freude* | καί*; εὐφράναι 3 sg. opt. aor. act. εὐφραίνω *erfreuen, erheitern* (Optativ zum Ausdruck eines als erfüllbar gedachten Wunsches); ἐν σοὶ [A zu εὐφράναι] präp. + pers. pron. 2 sg. dat.; τοὺς αἰχμαλώτους [E zu εὐφράναι] art. + acc. pl. m. αἰχμάλωτος *Kriegsgefangene, Sklaven* | καί*; ἀγαπήσαι 3 sg. opt. aor. act. ἀγαπάω *liebevoll aufnehmen, lieben* (Optativ zum Ausdruck eines als erfüllbar gedachten Wunsches); ἐν σοὶ [A zu ἀγαπήσαι] präp. + pers. pron. 2 sg. dat.; τοὺς ταλαιπώρους [E zu ἀγαπήσαι] art. + adj. acc. pl. m. ταλαιπῶρος 2 *Mühsal erdulnd, geplagt, elend* (subst.: *der von Mühsal geplagt*); εἰς ... τὰς γενεὰς [A zu ἀγαπήσαι] präp. + art. + acc. pl. f. γενεά *Geschlecht, Familien, Nation*; πάσας [E zu γενεὰς] adj. acc. pl. f. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl. *alle(s)*; τοῦ αἵωνος [E zu γενεὰς] art. + gen. sg. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit*.

- 11 ἔθνη πολλὰ μακρόθεν ἦξει πρὸς τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ
 δῶρα ἐν χερσὶν ἔχοντες καὶ δῶρα τῷ βασιλεῖ τοῦ οὐρανοῦ,
 γενεαὶ γενεῶν δώσουσίν σοι ἀγαλλίασιν.
- 12 ἐπικατάρατοι πάντες οἱ μισοῦντές σε·
 εὐλογημένοι ἔσονται πάντες οἱ ἀγαπῶντές σε εἰς τὸν αἰῶνα.
- 13 χάρηθι καὶ ἀγαλλίασαι ἐπὶ τοῖς υἱοῖς τῶν δικαίων,
 ὅτι συναχθήσονται καὶ εὐλογήσουσιν τὸν κύριον τῶν δικαίων·

- 11 Ein HS, dessen subj. durch zwei Part.-Konstr. näher bestimmt wird; ein HS.
 ἔθνη [E zu ἦξει] nom. pl. n. ἔθνος *Volk, Volksstamm*; πολλὰ [E zu ἔθνη] adj. nom. pl. n. πολὺς, πολλή, πολὺ *viel, zahlreich*; μακρόθεν [A zu ἦξει] adv. *von weit her, von fern*; ἦξει 3 sg. fut. act. ἦκω *kommen, eintreffen*; πρὸς τὸ ὄνομα [E zu ἦξει] präp. + art. + acc. sg. n. ὄνομα *Name*; κυρίου [E zu ὄνομα] gen. sg. m. κύριος *Herr*; τοῦ θεοῦ [E zu κυρίου] art. + gen. sg. m. θεός *Gott* (Apposition zu κυρίου) | δῶρα [E zu ἔχοντες] acc. pl. n. δῶρον *Gabe, Geschenk*; ἐν χερσὶν [A zu ἔχοντες] präp. + dat. pl. f. χεῖρ *Hand*; ἔχοντες [E zu ἔθνη] part. präs. act. nom. pl. m. ἔχω *festhalten, haben* (m. weist wohl auf die einzelnen Mitglieder der ἔθνη hin) | καί*; δῶρα [E zu ἔχοντες] acc. pl. n. δῶρον *Gabe, Geschenk*; τῷ βασιλεῖ [E zu ἔχοντες] art. + dat. sg. m. βασιλεὺς *König*; τοῦ οὐρανοῦ [E zu βασιλεῖ] art. + gen. sg. m. οὐρανός *Himmel* | γενεαὶ [E zu δώσουσιν] nom. pl. f. γενεά *Geschlecht, Nation*; γενεῶν [E zu γενεαὶ] gen. pl. f. γενεά *Geschlecht, Nation*; δώσουσιν 3 pl. fut. act. δίδωμι *geben, schenken*; σοι [E zu δώσουσιν] pers. pron. 2 sg. dat.; ἀγαλλίασιν [E zu δώσουσιν] acc. sg. n. ἀγαλλίασις *Frohlocken, Jubel*.
- 12 Zwei HS, deren subj. jeweils durch eine Part.-Konstr. näher beschrieben wird.
 ἐπικατάρατοι [PE zu ausgelassener Kopula] adj. nom. pl. m. ἐπικατάρατος 2 *verflucht*; πάντες [E zu μισοῦντες] nom. pl. m. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl. alle(s) οἱ *alle*; μισοῦντες [E zu ausgelassener Kopula] art. + part. präs. act. nom. pl. m. μισέω *bassen, verabscheuen*; σε [E zu μισοῦντες] pers. pron. 2 sg. acc. | εὐλογημένοι [PE zu ἔσονται] part. perf. pass. nom. pl. m. εὐλογέω *loben, preisen*; ἔσονται 3 pl. fut. dep. med. εἰμί *sein* (Kopula); πάντες [E zu ἀγαπῶντες] nom. pl. m. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl. alle(s) οἱ *alle*; ἀγαπῶντες [E zu ἔσονται] art. + part. präs. act. nom. pl. m. ἀγαπάω *liebevoll aufnehmen, lieben*; σε [E zu ἀγαπῶντες] pers. pron. 2 sg. acc.; εἰς τὸν αἰῶνα [A zu εὐλογημένοι] präp. + art. + acc. sg. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit*.
- 13 Zwei verbindend aneinandergereihte HS mit imp., die durch zwei verbindend aneinandergereihte HS begründet werden.
 χάρηθι 2 sg. imp. aor. II pass. χαίρω *froh sein, sich freuen* | καί*; ἀγαλλίασαι 2 sg. imp. aor. med. ἀγαλλιάω act./med. *jauchzen, jubeln*; ἐπὶ τοῖς υἱοῖς [E zu ἀγαλλίασαι] präp. + art. + dat. pl. m. υἱός *Sohn, Sproß*; τῶν δικαίων [E zu υἱοῖς] art. + adj. gen. pl. m. δίκαιος 3 *gerecht* (subst.: *Gerechter*) | ὅτι*; συναχθήσονται 3 pl. fut. pass. συνάγω act./pass. *zusammenführen, (ver)sammeln* med./pass. *sich vereinigen, zusammenkommen* | καί*; εὐλογήσουσιν 3 pl. fut. act. εὐλογέω *loben, preisen*; τὸν κύριον [E zu εὐλογήσουσιν] art. + acc. sg. m. κύριος *Herr*; τῶν δικαίων [E zu κύριον] art. + adj. gen. pl. m. δίκαιος 3 *gerecht* (subst.: *Gerechter*).

- 14 ὦ μακάριοι οἱ ἀγαπῶντές σε,
 χαρήσονται ἐπὶ τῇ εἰρήνῃ σου.
 μακάριοι ὅσοι ἐλυπήθησαν ἐπὶ πάσαις ταῖς μάστιξίν σου,
 ὅτι ἐπὶ σοὶ χαρήσονται θεασάμενοι πᾶσαν τὴν δόξαν σου
 καὶ εὐφρανθήσονται εἰς τὸν αἰῶνα.
- 15 ἡ ψυχὴ μου εὐλογεῖτω τὸν θεὸν τὸν βασιλέα τὸν μέγαν.
- 16 ὅτι οἰκοδομηθήσεται Ἱερουσαλὴμ σαπφείρῳ καὶ σμαράγδῳ
 καὶ λίθῳ ἐντίμῳ τὰ τεῖχη σου

- 14 Zwei unverbundene HS; ein HS, dessen subj. durch einen Relativsatz näher bestimmt wird; zwei begründend untergeordnete NS, wobei das subj. des ersten NS durch eine Part.-Konstr. näher bestimmt wird.
 ὦ μακάριοι Vokativzeichen (meist nicht übersetzt) + adj. voc. pl. m. μακάριος 3 glücklich, selig (der voc. fungiert hier als PE zur ausgelassenen Kopula); οἱ ἀγαπῶντες [E zu ausgelassener Kopula] art. + part. präs. act. nom. pl. m. ἀγαπάω liebevoll aufnehmen, lieben; σε [E zu ἀγαπῶντες] pers. pron. 2 sg. acc. | χαρήσονται 3 pl. fut. dep. pass. χαίρω froh sein, sich freuen; ἐπὶ τῇ εἰρήνῃ [E zu χαρήσονται] präp. + art. + dat. sg. f. εἰρήνη Friede, Friedenszeit; σου [E zu χαρήσονται] pers. pron. 2 sg. gen. | μακάριοι [PE zu ausgelassener Kopula] adj. nom. pl. m. μακάριος 3 glücklich, selig | ὅσοι [E zu ἐλυπήθησαν] adj. nom. pl. m. ὅσος 3 alle welche, alle die; ἐλυπήθησαν 3 pl. ind. aor. pass. λυπέω act. betrüben, kränken med./pass. betrübt werden, trauern, sich grämen; ἐπὶ ... ταῖς μάστιξίν [E zu ἐλυπήθησαν] präp. + art. + dat. pl. f. μάστιξ Geißel, Peitsche, Plage; πάσαις [E zu μάστιξίν] adj. dat. pl. f. πᾶς, πᾶσα, πᾶν jeder, ganz, pl. alle(s); σου [E zu μάστιξίν] pers. pron. 2 sg. gen. | ὅτι*; ἐπὶ σοι [E zu χαρήσονται] präp. + pers. pron. 2 sg. dat.; χαρήσονται 3 pl. fut. dep. pass. χαίρω froh sein, sich freuen; θεασάμενοι [vE zu χαρήσονται] part. aor. med. nom. pl. m. θεάομαι dep. med. schauen, beschauen, bewundern, erkennen; πᾶσαν [E zu δόξαν] adj. acc. sg. f. πᾶς, πᾶσα, πᾶν jeder, ganz; τὴν δόξαν [E zu θεασάμενοι] art. + acc. sg. f. δόξα Glanz, Herrlichkeit, Ehre; σου [E zu δόξαν] pers. pron. 2 sg. gen. | καί*; εὐφρανθήσονται 3 pl. fut. pass. εὐφραίνω erfreuen, erheitern; εἰς τὸν αἰῶνα [A zu εὐφρανθήσονται] präp. + art. + acc. sg. m. αἰών Leben, Lebenszeit, Ewigkeit.
- 15 Ein HS mit Apposition.
 ἡ ψυχὴ [E zu εὐλογεῖτω] art. + nom. sg. f. Hauch, Leben, Seele; μου [E zu ψυχῇ] pers. pron. 1 sg. gen.; εὐλογεῖτω 3 sg. imp. präs. act. εὐλογέω loben, preisen; τὸν θεόν [E zu εὐλογεῖτω] art. + acc. sg. m. θεός Gott | τὸν βασιλέα [E zu θεόν] art. + acc. sg. m. βασιλεὺς König (Apposition zu θεόν); τὸν μέγαν [E zu βασιλέα] art. + adj. acc. sg. m. μέγας, μεγάλη, μέγα groß, stark, gewaltig.
- 16-17 Acht verbindend aneinandergereihete HS, die V. 15 begründen, die ersten fünf und die letzten drei jeweils mit gem. Verb.
 ὅτι*; οἰκοδομηθήσεται 3 sg. fut. pass. οἰκοδομέω bauen, sich ein Haus bauen lassen; Ἱερουσαλὴμ [E zu οἰκοδομηθήσεται] nicht dekl. Eigennamen Jerusalem (hier als nom.); σαπφείρῳ [A zu οἰκοδομηθήσεται] dat. sg. f. σάπφειρος Saphir (dat. instr.: mit ...) | καί*; σμαράγδῳ [A zu οἰκοδομηθήσεται] dat. sg. m. σμάραγδος Smaragd (dat. instr.: mit ...) | καί*; λίθῳ [A zu οἰκοδομηθήσεται] dat. sg. m. λίθος Stein, Fels (dat. instr.: mit ...); ἐντίμῳ [E zu λίθῳ] adj. dat. sg. m. ἐντιμος 3 kost-

- καὶ οἱ πύργοι καὶ οἱ προμαχῶνες ἐν χρυσίῳ καθαρῷ,
 17 καὶ αἱ πλατεῖαι Ἱερουσαλὴμ βηρύλλῳ καὶ ἄνθρακι καὶ λίθῳ ἐκ Σουφίρ
 ψηφολογηθήσονται.
 18 καὶ ἐροῦσιν πᾶσαι αἱ ῥύμαι αὐτῆς Ἀλληλουιά
 καὶ αἰνέσουσιν λέγοντες Εὐλογητὸς ὁ θεός, ὃς ὕψωσεν πάντας τοὺς
 αἰῶνας.
 14 καὶ ἐπαύσατο ἑξομολογούμενος Τωβίτ.

bar, teuer, τὰ τεῖχη [E οἰκοδομηθήσεται] art. + nom. pl. n. τείχος *Mauer, Stadtmauer*; *σου* [E zu τεῖχη] pers. pron. 2 sg. gen. | *καί**; *οἱ πύργοι* [E zu οἰκοδομηθήσεται] art. + nom. pl. m. πύργος *Turm* | *καί**; *οἱ προμαχῶνες* [E zu οἰκοδομηθήσεται] art. + nom. pl. m. προμαχεῶν *Schutzwehr, Bollwerk*; *ἐν χρυσίῳ* [A zu οἰκοδομηθήσεται] präp. + dat. sg. n. χρυσίον *Gold, verarbeitetes Gold*; *καθαρῷ* [E zu χρυσίῳ] adj. dat. sg. n. καθαρός 3 *sauber, rein, unvermischt* | *καί**; *αἱ πλατεῖαι* [E zu ψηφολογηθήσονται] art. + nom. pl. f. πλατεῖα *breiter Weg, Straße*; Ἱερουσαλὴμ [E zu πλατεῖαι] nicht dekl. Eigennamen *Jerusalem* (hier als gen.); *βηρύλλῳ* [A zu ψηφολογηθήσονται] dat. sg. m. βηρύλλος *Beryll* (dat. instr.: mit ...) | *καί**; *ἄνθρακι* [A zu ψηφολογηθήσονται] dat. sg. m. ἄνθραξ *Rubin, Granat, Karfunkel* (dat. instr.: mit ...) | *καί**; *λίθῳ* [A zu ψηφολογηθήσονται] dat. sg. m. λίθος *Stein, Fels* (dat. instr.: mit ...) | *ἐκ Σουφίρ* [E zu λίθῳ] präp. + nicht dekl. Eigennamen *Ophir* (hier als gen.); *ψηφολογηθήσονται* 3 pl. fut. pass. ψηφολογέω *mit Steinen auslegen, pflastern*.

- 18 Zwei an V. 16–17 verbindend angeschlossene und verbindend aneinander gereihete HS; ein HS, dessen subj. durch einen Relativsatz näher bestimmt wird.

*καί**; *ἐροῦσιν* 3 pl. fut. act. λέγω *erzählen, sagen, sprechen*; *πᾶσαι* [E zu ῥύμαι] adj. nom. pl. f. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl. *alle(s)* | *αἱ ῥύμαι* [E zu ἐροῦσιν] art. + nom. pl. f. ῥύμη *Gasse*; *αὐτῆς* [E zu ῥύμαι] pers. pron. 3 sg. gen. f. | *ἀλληλουιά* (hebr. hallelu jah) *preiset Jahwe* | *καί**; *αἰνέσουσιν* 3 pl. fut. act. αἰνέω *loben, zustimmen*; *λέγοντες* [vE zu αἰνέσουσιν] part. präs. act. nom. pl. m. λέγω *erzählen, sagen, sprechen* | *εὐλογητός* [PE zu ausgelassener Kopula] adj. nom. sg. m. εὐλογητός 3 *gelobt, gesegnet*; *ὁ θεός* [E zu ausgelassener Kopula] art. + nom. sg. m. *Gott* | *ὃς* [E zu ὕψωσεν] rel. pron. nom. sg. m.; *ὑψωσεν* 3 sg. ind. aor. act. ὑψόω *erhöhen, erheben*; *πάντας* [E zu αἰῶνας] adj. acc. pl. m. πᾶς, πᾶσα, πᾶν *jeder, ganz*, pl. *alle(s)* | *τοὺς αἰῶνας* [E zu ὕψωσεν] art. + acc. pl. m. αἰών *Leben, Lebenszeit, Ewigkeit*.

- 1 Ein an die vorhergehenden V. verbindend angeschlossener HS.

*καί**; *ἐπαύσατο* 3 sg. aor. ind. med. παύω med. *aufhören, ablassen*; *ἑξομολογούμενος* [vE zu Τωβίτ] part. präs. med. nom. sg. m. ἑξομολογέω act./med. *preisen, danken, (sich) bekennen* (+ dat.: zu ...) | *Τωβίτ* [E zu ἐπαύσατο] nicht dekl. Eigennamen *Tobit* (hier als gen.).